

P r o t o k o l l

der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóšebuz vom 12.11.2019

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Raum 1.5
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1

Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Bialas, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Der Fachausschuss ist mit 11 Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Dr. Bialas stellt sich als der „neue“ Vorsitzende des Fachausschusses vor. Er freut sich auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Dr. Kühne bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Ausschussmitglieder bei der Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden während seiner Abwesenheit.

Zu TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Herr Dr. Bialas gibt nachfolgende Ergänzungen bekannt:

Aufnahme des Pkt. 3.3

Antrags.-Nr.: 028/19

Prüfauftrag zur Wiederherstellung der Wasserqualität der Badeseen Madlow und Branitz

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung bestätigt.

Zu TOP 3

Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 10.09.2019

Das Protokoll wird mehrheitlich bestätigt.

Zu TOP 4

Protokollkontrolle

2. Beschlussvorlagen

Zu TOP 2.1

IV – 038/19

Bebauungsplan O/29/106 „Sondergebiet Hermannstraße“
Auslegungsbeschluss

Herr Hollnick, Fachbereich Stadtentwicklung, gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage. Die Durchführung der öffentlichen Auslegung ist mit dem erzielten Planungsstand gerechtfertigt. Der Öffentlichkeit wurden in einer Informationsveranstaltung die Ziele der Standortentwicklung erläutert. Es wurde die Gelegenheit zu Äußerungen gegeben. Eine frühzeitige Beteiligung von der Planung berührter Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Fachbereiche der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus wurden auf der Basis einer Vorentwurfsfassung des Bebauungsplanes durchgeführt. Es wurden keine Hinweise vorgetragen, die der Planung entgegenstehen. Für alle wesentlichen Schutzgüter, mit Ausnahme des Schutzgutes Boden und des Baumbestandes ergeben sich keine erheblichen Beeinträchtigungen. Die Erhöhung des Versiegelungsgrades sowie der zu beseitigende Baumbestand muss ausgeglichen werden. Dazu bedarf es des Abschlusses eines städtebaulichen Vertrages, der vor Satzungsbeschluss abgeschlossen werden muss.

In der anschließenden Diskussion (Herr Amat Kreft, Herr Kauczor und Herr Schenker) werden Bedenken zu den Sachverhalten Öffnungszeiten, Belieferung in den Nachtstunden, Fördermittelinanspruchnahme für Ausgleichsmaßnahmen bei zusätzliche Versiegelungen, und zur Aufrechterhaltung der Ordnung oder Sicherheit geäußert.

Herr Amat Kreft appelliert auf die Prüfung aller Baumaßnahmen. Bei allen Entscheidungen, die Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt sollten die Nachhaltigkeit hinsichtlich der ökologischen, sozialen und ökonomischen Effekte künftig nachgewiesen werden.

Herr Hollnick gibt Antworten und stellt die Versorgungssicherheit der Sandower Bürger in den Vordergrund.

Herr Bergner, Geschäftsstellenleiter GB II, informiert über ein Gespräch mit der Leiterin des REWE-Marktes. Sie brachte zum Ausdruck, dass die Verkaufsstrategie beibehalten wird. Er führt weiterhin aus, dass sich mit der Einführung von Sicherheitsvorkehrungen wie Einsatz von Polizeistreifen die Bedingungen für die Sandower Einwohner verbessert haben. Sollten Unregelmäßigkeiten bekannt werden, bittet Herr Bergner um entsprechende Hinweise.

Frau Jorsch fragt an, ob an eine Dachbegrünung gedacht wurde. Herr Hollnick antwortet, dass es sich bei den baulichen Veränderungen um keinen Neubau handelt und es die Statik nicht zulässt.

Herr Dr. Kühne bittet die Ausgleichsmaßnahmen Begrünung in der Nähe des Standortes vorzunehmen.

Abschließend regt Herr Dr. Bialas an, von der Bürgerbeteiligung im Rahmen der öffentlichen Auslegung Gebrauch zu machen.

Abstimmungsergebnis: Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt die Vorlage IV- 038/19 mehrheitlich in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Von 11 Stimmen:

10: 1 : 0

Zu TOP 2.2

IV - 039/19

Bebauungsplan Nr. O/13/110 „Wohnhaus Heinrich-Albrecht-Straße“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Frau Krause, Fachbereich Stadtentwicklung, stellt die Beschlussvorlage vor. Ziel des Planverfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit für ein Einfamilienhaus auf einem Grundstück mit 600 m² Fläche. Dafür ist ein Bebauungsplan (BBP) erforderlich. Die Aufstellung des BBP erfolgt ohne Umweltprüfung im Sinne von § 2 (4) BauGB. Entsprechend der Forderung der Unteren Naturschutzbehörde wurde ergänzend ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erarbeitet. Ein Erfordernis zur Planänderung konnte daraus nicht begründet werden. Da es sich um eine Baumaßnahme im Hochwasserschutzgebiet handelt, müssen entsprechende Maßnahmen durch den Vorhabenträger getroffen werden. Grundlage bildet die Baumschutzsatzung der Stadt Cottbus. Für die Baumfällung (ein Birnbaum) müssen drei Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: **Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt die Vorlage IV – 039/19 einstimmig in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.**

Von 11 Stimmen:

11: 0: 0

Zu 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus Fraktion und Verwaltung

Zu TOP 3.1

Information zur Allgemeinverfügung zur Untersagung der Grundwassernutzung im Industriegebiet Ost

Herr Böttcher, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur, gibt stellt die Allgemeinverfügung in einer Präsentation vor. (siehe Anlage 1)

Auf Anfrage zu den bestehenden Messstellen gibt Herr Böttcher bekannt, dass eine Verdichtung des Messstellennetzes mit weiteren Messstellen vorgesehen ist.

Zu TOP 3.2

Information zum Umbau der Madlower Schluchten von einem Volkspark zu einem Erholungswald.

Laut LR Artikel im Juni 2019 ist im Herbst ein Waldumbau der Madlower Schluchten geplant. Herr Böttcher informiert über den Sachverhalt zur entsprechenden Anfrage des Vorsitzenden, Herrn Dr. Bialas.

Im Zuge der Erarbeitung zum Flächennutzungsplan wurde die Widmung des Madlower Volksparkes in einen Wald vollzogen. Mit der Umwidmung zu einem Wald ergibt sich nunmehr die Unterhaltung gemäß Waldgesetz. Infolge wird es zukünftig nur noch eine Bewirtschaftung der „Hauptwege“ hinsichtlich der Verkehrssicherung geben. Das flächige Wegenetz soll nicht mehr unterhalten werden und sich wieder natürlich zu Wald entwickeln. Große Eingriffe im Sinner der Waldunterhaltung sind nicht geplant. Vielmehr soll der Wald sich als Erholungswald für die Cottbuserinnen und Cottbuser präsentieren.

Herr Richter fragt an, ob die alten Gebäude wie Kiosk und Balkone von der Umwandlung betroffen sind. Herr Böttcher antwortet, bauliche Anlagen sind von der Umwandlung nicht betroffen. Diese dienen jedoch als Aufenthaltsorte für geschützte Tiere.

Herr Dr. Bialas bittet um weitere Informationen (ca. 1 Jahr) über den Stand der vorgenommenen Veränderungen.

Zu TOP 3.3

Antrags-Nr.: 028/19

Antragsteller Fraktion AfD

Prüfauftrag zur Wiederherstellung der Wasserqualität der Badeseen Madlow und Branitz

Herr Böttcher übernimmt die Beantwortung des Antrages.

Herr Böttcher bietet an, bei übergreifendem Interesse durch den Fachausschuss, den Sachverhalt gutachterlich begleiten zu lassen.

Die Cottbuser Oberflächengewässer in Ströbitz, Branitz, Sachsendorf und Madlow wurden durch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlungen 1994 und 1999 als Landschaftsgewässer mit dem Status „unbewachte Badestelle“ eingestuft.

Auf Grund der Badenutzung erfolgt eine regelmäßige Qualitätskontrolle durch den Fachbereich Gesundheit.

Der Branitzer See und der Uferbereich sind seit dem 23.10.2003 an den Landesanglerverband Brandenburg e. V. verpachtet.

In der anschließenden Diskussion werden Vorschläge unterbreitet:

Herr Scharmacher – Nutzung für regenerative Projekte für Kinder und Jugendliche im Hinblick auf den Strukturwandel

Herr Dr. Kühne – Folge des Klimawandels, deshalb keine zusätzlichen finanziellen Mittel für die Umwälzung des Wassers ausgeben

Herr Schenker – Weitergabe des SV an BTU Cottbus-Senftenberg, Städtebau, Mikroklima – Erholungskultur Gewässer

Herr Amet Kreft - Tendenz stehender Gewässer (BTU Cottbus-Senftenberg)

Forschungsauftrag – See zu entschlammen

Herr Bergner – alle Maßnahmen verursachen Kosten, es handelt sich um freiwillige Leistungen, die den Haushalt zusätzlich belasten

Herr Dr. Kühne – Anfertigen einer Synopse, verursacht keine Kosten

Herr Rothe – Welche Zielstellung wird verfolgt?

Herr Gorodetsky – Erinnert an die Entstehung des Cottbuser Ostsees

Herr Dr. Bialas übergibt die Beantwortung der Anfrage der Faktion CDU, Frauenliste Cottbus zur Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2011 „Thema: Branitzer Badensee“ an Herrn Scharmacher. (siehe Anlage 2)

Der Antrag wird in der Sitzung am 03.12.2019 nochmals auf die Tagesordnung gesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht mit den Messergebnissen aus dem Jahr 2018 vorzulegen. Des Weiteren sollte eine Kostenschätzung für Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität eingeholt werden.

Zu 4. Sonstiges

4.1 Herr Rothe erinnert an seine Anfrage „Beseitigung von Totholz und Wildwuchs im städtischen Eigentum (Spreeabschnitt) ...“

Diese Anfrage wurde vom FB 72 – Info Vorlandmanagement per E-Mail (22.10.2019) beantwortet. (Gespräch zwischen Herrn Böttcher und Herrn Rothe nach der Sitzung)

4.2 Frau Jorsch kritisiert die Zustände (Lärmbelästigung, Haltung der Tiere) in der Hundepension Merzdorf.

Der Sachverhalt wird durch den zuständigen Fachbereich Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung im LK SPN bearbeitet. Hier handelt es sich um ein laufendes Verfahren. Derzeit ermitteln zusätzlich Deutsche und Polnische Ermittlungsbehörden.

4.3 Herr Dr. Bialas gibt die Aktion „Schmellwitz blüht auf“, Pflanzaktion am Anger, am 16.11.2019 bekannt.

4.4 Herr Böttcher informiert über die Festlegungen der Begehung im kommunalen Waldstück im Ortsteil Merzdorf am 11.10.2019. (siehe Anlage 3)

II. Nicht öffentlicher Teil

Beschlussvorlagen

Keine

Cottbus, 27.11.2019

gez. Dr. Wolfgang Bialas
Vorsitzender für
Umwelt und Klimaschutz

gez. Martina Hergt
Protokollführerin